

## Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**  
zur Behandlung im **Gemeinderat**

---

**Betreff:** Erhöhung von Ausbildungsplätzen mit  
Ausbildungsvergütung für Erzieher/innen in Form der  
praxisintegrierten Ausbildung (PIA)  
**Bezug:** Vorlage 344/2012  
**Anlagen:** 1 Finanzielle Auswirkungen VL 439\_2013

---

### Beschlussantrag:

1. Die Zahl der praxisintegrierten Ausbildungsstellen für Erzieherinnen (PIA) in städtischen Einrichtungen wird ab September 2015 um weitere fünf Stellen auf insgesamt acht Stellen erhöht.
2. Der Anerkennung von bis zu zehn weiteren PIA-Ausbildungsstellen bei den Betriebskostenabrechnungen freigemeinnütziger Träger ab September 2015 von derzeit sieben Stellen um weitere 10 Stellen auf insgesamt 17 Stellen wird zugestimmt.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<b>Jahr 2015</b>	<b>Jahr 2016</b>	<b>Jahr 2017</b>	<b>Jahr 2018</b>
Mehraufwand Stadt jährlich bei HHST 1.4642.4000.000	21.942 €	61.534 €	45.777 €	22.962 €
Mehraufwand Zuschuss freie Träger bei HHST 1.4644.7000.000	40.110 €	112.485 €	83.681 €	41.975 €
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>62.052 €</b>	<b>174.019 €</b>	<b>129.458 €</b>	<b>64.937 €</b>

Ziel: Fachkräftegewinnung

## 1. **Anlass**

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Attraktivität der Ausbildung für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers zu steigern, wurde vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport eine Ausbildungsform mit Ausbildungsvergütung konzipiert, die praxisintegrierte Erzieherausbildung (PIA).

## 2. **Sachstand**

### 2.1 **Ausbildungskapazitäten**

Die evangelische Fachschule für Sozialpädagogik in Reutlingen plant für September 2015 eine PIA-Klasse anzubieten, wenn ausreichend Praxisstellen zur Verfügung stehen. Die Verwaltung möchte durch die Schaffung von bis zu 15 zusätzlichen PIA-Ausbildungsstellen (fünf Stellen bei der Stadt und bis zu 10 Stellen bei freigemeinnützigen Trägern) die Ausbildung zusätzlicher Fachkräfte unterstützen und damit einen Beitrag zur Fachkraftsicherung leisten.

### 2.2 **Zwischenbilanz der bestehenden PIA- Ausbildungsplätze**

Seit September 2013 sind in städtischen Einrichtungen drei Auszubildende dieser Ausbildungsform eingesetzt. Sieben weitere Auszubildende sind in Einrichtungen freigemeinnütziger Träger. Die Rückmeldungen der ausbildenden Einrichtungen über die ersten fünf Monate der Ausbildung sind positiv. Die drei PIA-Ausbildungsstellen beim städtischen Träger sind angebunden an folgende Einrichtungen und Fachschulen

- Kinderhaus Alte Mühle/ Mathilde-Weber-Schule Tübingen
- Kindervilla Alexanderpark/ Mathilde-Weber-Schule Tübingen
- Kinderhaus Waldschule/ Mathilde-Weber-Schule Tübingen

Die Auszubildenden integrieren sich gut in die Einrichtungen, unterstützen während der zwei Anwesenheitstage die Praxis positiv und die Zusammenarbeit mit der Fachschule für Sozialpädagogik in Tübingen ist gut. Zeitaufwand für Anleitung und Zeitentlastung durch die Mitarbeit der Auszubildenden halten sich im 1. Ausbildungsjahr die Waage. Die Praxis bestätigt demnach die getroffene Entscheidung, die Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr nicht auf den Personalschlüssel anzurechnen.

Sieben PIA-Ausbildungsstellen bei den freigemeinnützigen Trägern verteilen sich auf folgende Träger und Fachschulen:

- |   |          |
|---|----------|
| ▪ Katholische Gesamtkirchengemeinde/ Mathilde-Weber-Schule Tübingen | 1 Platz  |
| ▪ Studentenwerk Tübingen/ Mathilde-Weber-Schule-Tübingen            | 1 Platz  |
| ▪ KoKon gGmbH   | 2 Plätze |
| ▪ Tübinger Freie Schulgemeinde e.V./ Seminar für Waldorfpädagogik   | 1 Platz  |
| ▪ Universitätsklinikum Tübingen/ Mathilde-Weber-Schule              | 1 Platz  |
| ▪ Studentische Elterninitiative e.V./ Fachschule Rottweil           | 1 Platz  |

Auch die freigemeinnützigen Träger melden zurück, dass sich die Auszubildenden gut in die Einrichtungen integrieren, die Zusammenarbeit als Bereicherung im Team erlebt wird und die Entlastung durch die Anwesenheit der Auszubildenden die zusätzlichen Leitungsaufgaben aufwiegen.

### 2.3 Interessensbekundungen freigemeinnütziger Träger nach zusätzlichen PIA-Ausbildungsplätzen

Interesse haben bekundet:

- |  |            |
|--|------------|
| ▪ Ev. Gesamtkirchengemeinde Tübingen                   | 1 Platz    |
| ▪ Dachverband der kleinen freien Träger Tübingens e.V. | 2-4 Plätze |
| ▪ Kath. Gesamtkirchengemeinde Tübingen                 | 1 Platz    |
| ▪ Freikirchliches Kinderhaus Schäfchen                 | 1 Platz    |
| ▪ Fa. Rösch  | 1 Platz    |
| ▪ Walddorfkindergarten Rotdornweg                      | 1 Platz    |
| ▪ Kita des Universitätsklinikums                       | 1 Platz    |

### 2.4 Fachkräftegewinnung durch Ausbildung insgesamt

Die PIA-Stellen stellen zwar einen wichtigen, aber nur einen Baustein des Ausbildungskonzeptes der Stadt dar. Das Berufspraktikum zur Erlangung der staatlichen Anerkennung sowie ausbildungsbegleitende Praktika sind weitere Bausteine. Das Ausbildungskonzept wird derzeit von der Fachabteilung überarbeitet und systematisiert.

#### 2.4.1 Berufspraktikum zur Erlangung der staatlichen Anerkennung als Erzieher/in oder Kinderpfleger/in

In städtischen Kindertageseinrichtungen sind jährlich durchschnittlich 20 Berufspraktikanten und Berufspraktikantinnen zur Erlangung der staatlichen Anerkennung eingesetzt. Die Anleitung übernimmt eine Erzieherin mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung. Die Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten werden mit 70% dem Personalschlüssel angerechnet. Im Schulkindbereich werden derzeit drei Berufspraktikumsstellen angeboten. Sie werden mit 50% dem Personalschlüssel angerechnet. Durchschnittlich 50% der Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten bewerben sich im Anschluss für eine feste Stelle bei der Stadt und werden bei Eignung übernommen.

#### 2.4.2 Praktikumsstellen für Praxiseinheiten der Fachschulen für Sozialpädagogik, Berufsfachschulen für Kinderpflege, Studiengänge Elementarpädagogik und Erziehung in früher Kindheit

Die Kindertageseinrichtungen und auch die Schulkindbetreuung bieten weitere Praxisstellen während der schulischen Ausbildung der Fachkräfte an. Dies sind Blockpraktika oder regelmäßige Praxistage, die Bestandteil der Ausbildung sind und nicht vergütet werden. Auch dieses Engagement der Fachkräfte vor Ort trägt dazu bei, dass sich die Schülerinnen und Schüler nicht selten bei diesem Träger für das Berufspraktikum bewerben und den Träger danach auch als Arbeitgeber wählen.

### 3. **Vorschlag der Verwaltung**

Beim städtischen Träger sollen fünf zusätzliche Stellen, bei den freigemeinnützigen Trägern 8-10 Stellen zur Besetzung ab September 2015 geschaffen werden. Die Anrechnungskonditionen auf den Personalschlüssel der PIA-Ausbildungsstellen wurde vom Gemeinderat mit Vorlage 344/2012 beschlossen. Danach beträgt die Anrechnung wie folgt:

1. Ausbildungsjahr 0 Anrechnung
2. Ausbildungsjahr 10% Anrechnung
3. Ausbildungsjahr 20% Anrechnung

Dieser Vorschlag macht weder Aussagen über etwaige weitere Ausbildungsstellen in den Jahren 2016/17 noch über die Zeit nach 2018.

#### 4. **Lösungsvarianten**

- 4.1 Die Stellen werden nicht geschaffen beziehungsweise bezuschusst. Die Stadt Tübingen verpasst eine Chance zur Fachkraftsicherung.
- 4.2 Es werden mehr Ausbildungsstellen geschaffen. Diesen Vorschlag unterstützt die Verwaltung nicht, weil für mehr als acht Ausbildungsstellen derzeit die Anleitungskapazitäten in den Einrichtungen nicht vorhanden sind bzw. andere Ausbildungsformen dann reduziert werden müssten. Im Rahmen der Aktualisierung des Ausbildungskonzeptes werden die Anleitungskapazitäten und der Rahmen für Ausbildungsstellen überprüft.

#### 5. **Finanzielle Auswirkungen**

Der Vorschlag der Verwaltung verursacht unter Berücksichtigung einer jährlichen Tarifsteigerung in Höhe von 2,5 Prozent und der Anrechnungszeiten auf den Fachkraftschlüssel saldierete Kosten von 2015-2018 in Höhe von:

<b>Träger</b>	<b>HH-Jahr 2015</b> €	<b>HH-Jahr2016</b> €	<b>HH-Jahr 2017</b> €	<b>HH-Jahr 2018</b> €
Städtischer Träger	21.942	61.534	45.777	22.962
Freigemeinnützige Träger	40.110	112.485	83.681	41.975
<b>Gesamt</b>	<b>62.052</b>	<b>174.019</b>	<b>129.458</b>	<b>64.937</b>